

DER GRÜNE BOTE

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Nr. 1 · Februar/März 2016



**Schneeglöckchen
Nützlinge im Garten**

HELLWEG

Die Profi-Baumärkte **IDREN MUSS MAN HABEN**

Die HELLWEG Kundenkarte

Nur für Mitglieder des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e. V.



Mit exklusiven Vorteilen:

- **5% Sofortrabatt*** auf das gesamte Bau- und Gartenmarkt-Sortiment
- bis zu **10% Bonus¹⁾** pro Jahr
- **Rechnungskauf** möglich
- und vieles mehr ...

*ausgenommen sind reduzierte Artikel, Ausverkaufware, Bücher, Zeitschriften, Lebensmittel, Getränke, Gase, Geschenkkartenerwerb, Serviceleistungen, Pfand, Brennstoffe und Angebote aus unserem aktuellen Prospekt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Käufe in unserem Online Shop sind von der Aktion ausgenommen.

¹⁾ausgenommen sind reduzierte Artikel, Ausverkaufware, Bücher, Zeitschriften, Lebensmittel, Getränke, Gase, Brennstoffe, Geschenkkartenerwerb, Serviceleistungen und Pfand.

Über 20x im Ruhrgebiet,
1x auch in Ihrer Nähe!

hellweg.de



HELLWEG
Die Profi-Baumärkte **IDREN MUSS MAN HABEN**

Stadtverband Essen der
Kleingärtnervereine e. V.

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in allen Essener HELLWEG Märkten Ihre persönliche HELLWEG Kundenkarte für Mitglieder des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e. V.

HELLWEG Markt Essen
Hilfsweg 24, 45127 Essen, Tel. 0201 49111-11

KAPTEINA 
UND PARTNER GMBH



Sicherheit – Die Balance von Gefühl und Vernunft

Wir sind Ihr Finanz- und Versicherungsmakler aus Gelsenkirchen. Mit unserer langjährigen Erfahrung vermitteln wir Ihnen Sicherheit und schaffen Vertrauen als Basis einer erfolgreichen Partnerschaft.

Für Sie reduzieren wir das Komplex auf das Wesentliche. Eine persönliche Beratung und das offene Gespräch sind für uns die Voraussetzungen für eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

Sie fordern – wir leisten.

Kapteina und Partner GmbH

Hiberniastraße 4 Tel.: 0209 17960-0
45879 Gelsenkirchen versicherung@kapteina.de www.kapteina.de

Wir wünschen allen
Leserinnen und
Lesern viel Freude
bei der anstehenden
Gartenarbeit!



Titel: Zuverlässige Frühlingsboten sind Krokusse und Schneeglöckchen · Links: Weiße Schachbrettblume

Liebe Gartenfreunde!

Im vorigen Jahr habe ich angedroht, im „Grünen Boten“ etwas zum schwierigen und umfangreichen Thema „Recht“ zu schreiben. Ich habe lange gegrübelt, womit ich am besten anfangen.

Eingefallen ist mir dazu „Kündigung des Pachtverhältnisses“. Für viele Kleingärtner ist es das Ende einer schönen Zeit; einige wenige aber kommen zur Einsicht: Ein Kleingarten ist nichts für mich, er macht zu viel Arbeit und kostet viel Zeit. Nur grillen, das haut nicht hin.

Für das neue Vereinsmitglied, den Nachfolgepächter, kann es dagegen ein langer, schöner, aber auch schweißtreibender Abschnitt in seiner zukünftigen Freizeitgestaltung werden. Er oder sie pachtet nicht nur ein Stück Land, sondern tritt auch einer Gemeinschaft bei. Dass dann die Vereinssatzung und das Bundeskleingartengesetz beachtet werden müssen, versteht sich von selbst. Unsere Gesellschaft funktioniert nunmal nicht ohne Regeln.

Eine Voraussetzung dafür, dass sich unsere Kleingärtnervereine „gemeinnützig“ nennen dürfen - und damit große steuerliche Erleichterungen und viele finanzielle Vorteile genießen - ist die im Bundeskleingartengesetz verankerte Verpflichtung zur Fachberatung der Pächter. Verein und Verband sollen praktische Hilfestellung bei der Bewirtschaftung der Parzelle leisten, sollen aber auch mit kontrollieren, dass z. B. beim Pflanzenschutz keine verbotenen „Keulen“ geschwungen und bei der Anpflanzung z. B. keine Waldbäume oder Koniferen den Weg in unsere Gärten finden.

Der Stadtverband arbeitet seit einiger Zeit an der gründlichen Schulung von Fachberatern. Ohne Beteiligung der Vereine und der interessierten Hobbygärtner geht es dabei nicht. Auf Seite 15 sind die Veranstaltungstermine der „Runden Tische“ genannt. Ich lade alle neugierig gewordenen Pächter herzlich dazu ein! Kommt doch einfach mal zum „Schnuppern“ vorbei oder meldet Euch in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Als meine Frau und ich vor 24 Jahren einen Garten übernahmen, wussten wir nicht, dass es so etwas wie Fachberatung überhaupt gab oder zumindest hätte geben sollen. Wir hatten keinen wirklich Sachkundigen in der Gartengruppe, den wir mal eben fragen konnten. Wäre es aber nicht wünschenswert, jemanden in der Gemeinschaft zu haben, der bei Problemen helfen kann? Aus eigenen Fehlern lernt man zwar, die Freude ist doch aber viel größer, wenn die erste Saat gleich aufgeht! Nicht jeder hat die Nerven und die Geduld, sich als Autodidakt alles selbst beizubringen. Gut – ein Schulmeister als Fachberater ist auch nicht der Hit ...

Also – wer Freude am Gärtnern hat und schon jetzt seinen Nachbarn mit Rat und Tat zur Seite steht, melde sich bitte!

Ihr Holger Lemke

Inhalt

Verbandsnachrichten	4
Was jetzt im Garten zu tun ist	6
Aus dem Garten auf den Tisch: Kartoffel-Lauch-Suppe	7
Nützlinge im Garten: Nematoden	8
Über den Gartenzaun geschaut: Schneeglöckchen	10
Leserbriefe	10
Vereinsnachrichten	11
Veranstaltungen und Seminare	15

Impressum

Herausgeber: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen · Telefon 02 01 / 22 72 53

Telefax 02 01 / 2 03 49 · www.kleingaerten-essen.de · E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de **V.i.S.d.P.:** Holger Lemke

Redaktionelle Mitarbeit: Klaus-Peter Koglin, Holger Lemke (hl), Frank Münschke (fm), Heike Pawlowski, Kristina Spennhoff (ts)

Bildnachweis: © jeweils bei den genannten Fotografen, Vereinen (Vereinsnachrichten), Kristina Spennhoff (S. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 10)

Gestaltung: Kristina Spennhoff **Druck:** Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH, Bottrop **Anzeigen:** Advertteam Werbeagentur, Essen.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.12.2015 **Auflage:** 9.050 Exemplare · 24. Jahrgang

„Der Grüne Bote“ erscheint sechsmal jährlich und ist das Organ des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern, Pächtern und Nutzern von Gartenflächen mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes bzw. BGB. Nachdruck, auch auszugsweise, und Verwertung des Inhalts sowie Übernahme in elektronische Systeme nur mit schriftlicher Genehmigung des Stadtverbandes Essen der Kleingärtnervereine e.V.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe 2016 ist der 23. März 2016 · „Der Grüne Bote“ erscheint am 16. April 2016.

Was bei Kündigungen zu beachten ist



Die neue Gartensaison beginnt, Pflanzen erwachen aus dem Winterschlaf und der Garten sieht nicht mehr so trist aus. Nun wird es viele Interessenten für einen Kleingarten geben. Darum ist es ein guter Zeitpunkt, sich von seiner oft Jahrzehnte bewirtschafteten Parzelle zu trennen.

Zumeist erfolgt eine **schriftliche** Kündigung ohne Beachtung von Fristen. Aufgrund dieser Kündigung wird der Verein tätig. Ein **Wertermittler** wird bestellt, der den Wert des Gartens feststellt und die eventuell erforderlichen Beräumungsarbeiten bzw. Rückbaumaßnahmen auflistet, die der scheidende Pächter vornehmen muss und in welcher Höhe sich Zahlungsverpflichtungen ergeben. Diese Variante der **einvernehmlichen** Vertragsbeendigung wird häufig gewählt, wenn ein **Nachpachtinteressent** für den Garten **vorhanden** ist. Fast immer funktioniert es auch, weil Pächter und Vorstand sich über Jahre kennen, man das Verfahren schon bei Nachbargärten erlebt hat und vorher mit dem Vereinsvorstand gesprochen wurde. Beide Seiten sind zufrieden.

Aber es gibt Fälle, bei denen es nicht reibungslos läuft, vor allem, wenn **kein** Nachpächter in Sicht ist und man die vertraglichen Grundlagen nicht wahrhaben will. Dann ist es notwendig, in den **Pachtvertrag** zu schauen. Der ist vielen nicht mehr geläufig, da er vor Jahren abgeschlossen wurde.

Grundsätzlich gilt Folgendes: Das **Pachtjahr** im Bereich des Stadtverbands Essen läuft von **1.12. bis 30.11.** des Folgejahres. Kündigungen sind nicht im

BKleingG geregelt, hierfür sind Bestimmungen zum Pachtrecht im **BGB** maßgeblich (§§ 581 BGB ff.). Nach § 584 BGB kann ein Pachtvertrag durch den Pächter zum Ende eines Pachtjahres gekündigt werden, wobei die schriftliche Kündigungserklärung **spätestens** am **3. August** des **Pachtjahres** erfolgen muss. Kündigungen zu einem anderen Termin sind nicht vorgesehen. Eine Begründung ist **nicht** erforderlich.



Der Pflegezustand eines Gartens schlägt sich immer im ermittelten Wert nieder.

Oft entscheiden sich Pächter aber erst im Spätsommer/Herbst, wenn Vegetationsperiode und Kündigungstermin **vorüber** sind, das Vertragsverhältnis zum 31. Dezember des gleichen Jahres zu beenden. Das ist nach den Paragraphen des BGB **nicht** möglich. Die Konsequenz ist: Für das **nächste** Gartenjahr wird Pacht fällig und

der Garten ist **weiter** zu bewirtschaften, damit er nicht oder nicht weiter an Wert verliert.

Als Nächstes ist Folgendes zu beachten: Gepachtet wurde die **reine** Gartenfläche. Aufbauten wie Gartenlaube, Gewächshaus, Gerätehaus etc. und die Pflanzen sind sogenannte **Scheinbestandteile** des Grundstücks. Ob vom Vorpächter übernommen oder selbst

eingebraucht: Sie **gehören immer** dem Pächter. Es gibt kaum Fälle, in denen Lauben vom Verein verpachtet wurden; das ist dann im Pachtvertrag vermerkt. Durch Kündigung ist der Pächter **verpflichtet**, die Gartenparzelle von seinen Sachen **geräumt** an den Verein zurückzugeben. Die Beräumungsverpflichtung erstreckt sich auf die **Entfernung** von Laube und Anpflanzungen. Der kündigende Pächter setzt sich so selbst unter Druck: Er muss innerhalb der verbleibenden Pachtzeit einen Nachpachtinteressenten finden, der den Garten übernimmt und vom Vereinsvorstand akzeptiert wird; oder er muss beim Verpächter um eine zusätzliche Vereinbarung nachfragen, die es ihm ermöglicht, sein Eigentum noch für eine bestimmte Zeit auf der Parzelle belassen zu dürfen, bis ein Nachpachtinteressent gefunden ist. In der Praxis entsteht diese Problematik häufig, wenn es sich um einen gepflegten Garten mit einem **hohen** ermittelten Wert handelt. Wenn zusätzlich noch größere Beträge für Strom-, Wasser- und Abwassereinrichtungen anfallen, wird der Interessentenkreis sehr klein.

Im Pachtvertrag ist geregelt, dass der Pächter innerhalb gewisser Fristen

der Pächter innerhalb gewisser Fristen

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift: Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V. · Redaktion „Der Grüne Bote“
Schnütgenstr. 17 · 45276 Essen · E-Mail: stadtverband@kleingaerten-essen.de
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur namentlich gekennzeichnete Zuschriften veröffentlichen können. Danke!

mit seiner Forderung heruntergehen muss, damit ein Nachpächter gefunden werden kann. Es dauert manchmal lange, bis diese Einsicht greift. Das sind Marktgesetze, denen sich aber niemand entziehen kann. Man sollte auch immer bedenken, dass man sich um den Garten in der Zwischenzeit weiter **kümmern** muss. Zieht sich die Weiterverpachtung mangels Nachpächter lange hin und hat sich der Zustand des Gartens **gravierend** verändert, wird eine **neue** Wertermittlung auf Kosten des Pächters notwendig.

Ist der Pachtvertrag beispielsweise fristgerecht zum 30.11. beendet, aber noch kein Nachpächter gefunden und die Parzelle nicht bräumt, hat der Verein einen **Anspruch** auf eine **Nutzungsentschädigung**, denn die Pacht an die Stadt Essen muss bezahlt werden.

Die Räumung der Parzelle von Aufbauten zu verlangen, die einen Wert haben, macht wirtschaftlich zwar keinen Sinn, kann aber der letzte Schritt sein, wenn der abgebende Pächter uneinsichtig ist. Das sind die vertraglichen Grundlagen, die jedoch in vielen Fällen weder den Interessen des Pächters noch des Vereins entsprechen.

Eine ebenfalls große Problematik entsteht bei Gärten in **schlechtem** Pflegezustand oder mit hohen **Rückbauverpflichtungen** wegen **baufälliger** oder **übergroßer** Lauben. Spätestens beim Pächterwechsel sind solche Bauverpflichtungen **auszuführen** und nicht zulässige Gehölze zu entfernen. Der Wert der Rückbauverpflichtung und anderer Mängel wird vom Wertermittler festgestellt und vom Wert des Gartens **abgezogen**. Ergibt sich so ein **Minusbetrag**, ist dieser vom abgebenden Pächter **auszugleichen**. Viele Abzüge kann man vermeiden, wenn man den Garten **vor** der Wertermittlung in einen Zustand



Ein neuer Pächter für einen Garten in diesem Zustand ist schnell gefunden.

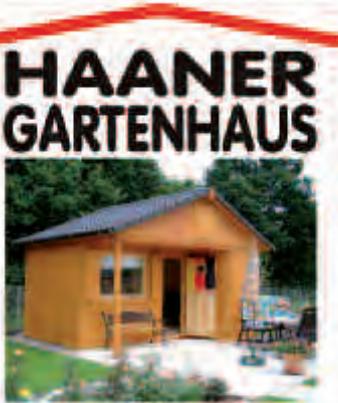
nach den Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes versetzt. Dabei ist es wie mit einem Gebrauchtwagen: „**gut gepflegt bringt mehr**“. Informationen dazu gibt es bei jedem Vereinsvorstand und Fachberater. Darum sollte mit dem Vereinsvorstand **rechtzeitig** gesprochen und eine einvernehmliche Vertragsbeendigung angestrebt werden.

Oft wird ein Garten mit falschen Vorstellungen übernommen: Wieviel Arbeit er macht, merkt man dann hinterher. Oder man stellt zu spät fest, dass man aus gesundheitlichen oder Altersgründen überfordert ist. Sicher gelangt man nicht leicht zu einer solchen Einsicht, vor allem, wenn eine Parzelle ein halbes Leben lang bewirtschaftet wurde. Aber man sollte nicht zu lange warten, sonst verliert man unnötig Geld oder hinterlässt seinen Kindern viel Ärger.

Eine **einvernehmliche** Vertragsbeendigung, wie oben erwähnt, kann zwischen den Vertragspartnern zu **jedem**

beliebigen Zeitpunkt und **ohne** jede Berücksichtigung von Fristen vereinbart werden. Sie ist im Gegensatz zu jedweder Kündigungsmöglichkeit als Beendigungsform des Pachtvertrages an **keine** Formvorschriften und auch an **keine** Fristenregelung gebunden. Aus einer Kündigung des Pächters wird so oft eine einvernehmliche Beendigung des Pachtvertrages zu einem **gewünschten** Zeitpunkt. Aus Gründen der Rechtssicherheit für Pächter und Verein empfiehlt sich auch hier die **Schriftform** für die Aufhebungsvereinbarung/den Aufhebungsvertrag.

Sollte die Beendigung des Pachtvertragsverhältnisses von einem der Vertragspartner in Aussicht genommen bzw. gewünscht werden, sollten immer zunächst die Möglichkeiten der einvernehmlichen Vertragsbeendigung **besprochen** werden, denn im Rahmen eines solchen Vertrages können die sehr individuellen Belange eines jeden beteiligten Vertragspartners Berücksichtigung finden. Auch darüber sollte man sich beim Vorstand informieren. (hl)



**HAANER
GARTENHAUS**

Kleingartenlauben, Gartenhäuser,
Vereinsheime, Sonderanfertigungen
direkt vom Hersteller

- kostenlose Infos anfordern -

Rosenthal-Holzhaus
Dieselstraße 1 · 42781 Haan
Telefon 021 29/93970
rosenthal-holzhaus@t-online.de

www.haaner-gartenhaus.de

Was jetzt im Garten zu tun ist

Die schönste Freude ist doch die Vorfreude: Auf die Entdeckung der ersten grünen Triebe in den Beeten ... auf den ersten Becher Kaffee in der wärmenden Februarsonne ... auf die kommende Gartensaison!

Und die will gut vorbereitet sein, soll sich unserer Garten wieder in ein Blütenmeer verwandeln und reiche Ernte bringen.

Erste Empfehlung beim **Gemüseanbau** im Kleingarten ist: Nur das anbauen, was einem auch schmeckt! Das schränkt den Kandidatenkreis fürs Gemüsebeet schon ein.

Zweite Empfehlung: Nur das anbauen, was man **nicht** in gleichwertiger oder besserer Qualität auf dem Markt oder im Supermarkt bekommt. Was nicht bedeutet, dass wir keine Kartoffeln mehr anbauen sollen, weil es sie überall zu kaufen gibt. Und jetzt wird es interessant: Denn für die erfolgreiche Selbstversorgung aus dem Kleingarten eignen sich besonders **alte Kultursorten**, die sich über Generationen an hiesige Standortbedingungen angepasst ha-



Vorgetriebener Rhabarber bildet ab Ende März schöne lange rote Stiele und wenig Blattgrün. Er schmeckt dann mild und lässt sich ganz einfach zu Kompott verarbeiten oder als fruchtiger Kuchenbelag verwenden.

ben. Es lohnt sich, im Gartencenter oder bei Spezialversendern nach Raritäten zu suchen, die sich durch hervorragenden Geschmack auszeichnen und dazu noch unempfindlich gegen Krankheitsbefall sind. Wer schonmal

reife Erdbeeren direkt vom Beet genascht oder mit seinen Kindern goldgelbe Kartoffeln aus der dunklen Erde gebuddelt hat, weiß, dass sich die Mühe lohnt!

Dritte Empfehlung: Wir machen keine Fehler - wir machen **Erfahrungen!** Erfolgreiches Gärtnern - das gilt auch für den **Ziergarten** - hängt von mehreren Faktoren ab: Lage der Parzelle, Bodenqualität, Bodenpflege, Witterungsbedingungen, Auswahl der Pflanzen für den Standort, Pflanzenschutz, Pflege etc. Blieben die Kürbisse im vergangenen Sommer mickrig oder trieb der Broccoli partout keine Knospen, landeten sie nicht im Kochtopf sondern auf dem Kompost. Geben wir ihnen und uns eine zweite Chance und versuchen wir es an einer anderen Stelle im Garten. Und schenken wir ihnen diesmal die **Aufmerksamkeit**, die sie verdienen.

Der **Fachberater** eines jeden Vereins steht (nicht nur) Gartenneulingen gerne mit Rat und wertvollen Tipps zur Seite. **Gartennachbarn**, die ihre Parzelle schon



Winterlinge bieten den ersten Insekten im Frühjahr reichlich Nahrung.

über Jahre erfolgreich bewirtschaften, sind mit ihren Erfahrungen ebenso eine Quelle der Inspiration - und freuen sich sicher über einen spontanen Gedankenaustausch von Gärtner zu Gärtner.

Los gehts: Vorhandenes **Saatgut** sichten und auf Keimfähigkeit prüfen. Geht weniger als die Hälfte der Proben auf, wird die Tüte aussortiert. Wer den Winter über Papprollen und Eierkartons gesammelt hat, kann im **März** mit der **Aussa**at von Gemüse und einjährigen Sommerblumen beginnen. Die untere Hälfte der Eierkartons auf ein Tablett stellen. Papprollen in die Mulden stecken und mit Anzuchterde füllen. In jede Rolle ein Samenkorn legen, beschriften, vorsichtig wässern, hell, aber kühl stellen und feucht halten. Die Angaben der Saatguthersteller beachten. Später werden die Pflänzchen samt Papprolle ins Beet gesetzt. Sie wachsen



Am 27. und 28. März ist Ostern - freuen wir uns auf ein paar hoffentlich sonnige Stunden im Garten!

zügig zu kräftigen und gesunden Pflanzen heran. So kann man einige Tage früher z. B. mit dem Setzen von Bohnen beginnen und gewinnt so das Rennen gegen die Schwarze Bohnenlaus.

Rhabarber treibt schneller, wenn man den ersten sichtbaren Trieben einen dunklen Eimer überstülpt und mit einem Stein beschwert. Der Lichtabschluss regt das Wachstum der Stiele an, die dadurch sehr mild schmecken.

Abgestorbene Pflanzenteile im **März** von den Beeten sammeln und kompostieren, so können sich keine Pilzkrankheiten festsetzen und verbreiten. Vorjährige, trockene Triebe von **Stauden** wie z. B. Phlox, Pfingstrose, Storchnabel, Sonnenhut oder Fetthenne zurückschneiden. Die frischen Triebe sind schon sichtbar und freuen sich über mehr Licht.

An einem sonnigen Wochenende **Laube**, Gewächshaus und Geräteschuppen ausmisten und gründlich reinigen.

Elektrische Werkzeuge bei Bedarf vom Fachmann durchchecken lassen.

Viel Freude im Frühlingsgarten! (ts)

Aus dem Garten auf den Tisch

Kartoffel-Lauch-Suppe mit Zitrone

Lauch ist unempfindlich und wächst auch im Winter in unseren Gärten. Wenn die Stangen nicht mehr so schön sind, dass man Lauchgemüse aus ihnen zubereiten möchte, sind sie in einer wärmenden Suppe zusammen mit Kartoffeln und frischen Kräutern bestens aufgehoben.

Zutaten für 4 - 6 Personen

- 1 Liter Gemüsebrühe
- 1 kg Kartoffeln
- 3 Stangen Lauch
- 200 ml Sahne
- 1 ungespritzte Zitrone
- Salz
- weißer Pfeffer aus der Mühle



Zubereitung

Kartoffeln schälen und in kleine Stücke schneiden. Lauchstangen putzen, der Länge nach halbieren und in 1 cm breite Stücke schneiden, dabei wenig Grünes verwenden. Kartoffeln, Lauch und Sahne mit etwas Salz in der Brühe

kochen, bis die Kartoffeln gar sind. Mit dem Stampfer zerdrücken, dann mit dem Pürierstab fein pürieren (nicht von Anfang an, sonst gibt es „Tapetenkleister“). Zitrone waschen, Schale dünn abreiben. Die Suppe mit Pfeffer, Salz und Zitronenschale würzig abschmecken. Auf Tellern anrichten.

Soll die Suppe eine leichte Vorspeise sein, darf sie ruhig etwas flüssiger bleiben; soll sie aber eine sättigende Mahlzeit ergeben, reduziert man die Flüssigkeit etwas oder kocht zwei oder drei Kartoffeln mehr mit.

Zur Verfeinerung kann man gehackte Petersilie, Kerbel, Schnittlauchröllchen, Croutons, Räucherlachsstreifen, Eisameerkrabben oder gebratene Speckwürfelchen dazugeben.

Wir wünschen viel Spaß beim Zubereiten und „Guten Appetit“! (ts)

Nützlinge im Garten: Räuberische Nematoden

Nematoden (Fadenwürmer, auch „Älchen“ genannt) zählen zu den artenreichsten Tierstämmen. In der Fachliteratur findet man Angaben von etwa 20.000 Arten. Sie sind sehr klein, manche Arten kann man nur unter dem Mikroskop sehen.

Nematoden haben unterschiedliche Lebensbereiche erschlossen: Es gibt Arten, die im Meer leben, andere kommen im Boden vor, andere wiederum leben parasitär in Tieren oder gar im menschlichen Organismus.

Viele Arten sind Pflanzenschädiger, die zum Beispiel an Möhren oder Rüben beträchtliche Schäden anrichten können und mit ein Grund dafür sind, die **Fruchtfolge** in unseren Gärten einzuhalten, damit sich diese Schädlinge nicht zu stark im Boden vermehren. Heute geht es aber nur um Arten, die sich parasitär von **Insekten** ernähren. Diese räuberisch lebenden Nematoden werden zu den **Nützlingen** gerechnet.

Räuberische Nematoden

Räuberische, insektenparasitäre Nematoden (aus den Nematodenfamilien Steinernema und Heterorhabditis) kommen in **allen** Böden vor. Man kann sie im großen Maßstab in Bioreaktoren vermehren und dann gezielt zur biologischen **Bekämpfung** von zahlreichen Schädlingen einsetzen; zum Beispiel um Larven und Puppen des „Gefurchten Dickmaulrüsslers“ zu bekämpfen.

Bei diesem handelt es sich um einen Rüsselkäfer, der an zahlreichen Pflanzen wie z. B. Rhododendron, Engelstropfete, Kirschlorbeer, Eiben, Clematis oder Hortensien beträchtliche Schäden anrichtet. Das für ihn **typische Schadbild** ist der sogenannte **Buchtenfraß** an Blättern. Ein weiterer, schwerwiegender Schaden wird durch die **Larven** des Käfers verursacht. Die Weib-



Nematoden sind zum Teil nur mit dem Mikroskop zu sehen. Foto: e-nema GmbH

chen legen mehrere hundert Eier in den Bereich rings um die Pflanzen. Nach etwa zwei Wochen schlüpfen Larven, die durch **Fraß an den Wurzeln** große Schäden verursachen. Nach dem letzten Larvenstadium erfolgt die Verpuppung und anschließend der Schlupf des Käfers. Zur Bekämpfung von Larven und Puppen setzt man räuberische Nematoden der Art Heterorhabditis bacteriophora - auch HM-Nematoden genannt - ein.



In Bioreaktoren werden Nematoden vermehrt. Foto: e-nema GmbH

Wirkungsweise der HM-Nematoden

Diese insektenparasitären Nematoden sind weniger als 0,1 mm lang und etwa 0,02 mm dick. Wie alle räuberischen Nematodenarten leben sie in Symbiose mit Bakterien. Diese nutzen die Nematoden als Taxi, um in den Körper der Insekten zu gelangen. Als Gegenleistung produzieren die Bakterien Wirkstoffe, die den Nematoden helfen, die Immunabwehr des Insekts zu überwinden. Sind die Nematoden in die Larven oder Puppen der Schadinsekten **eingedrungen**, werden die Bakterien wieder freigesetzt. Diese vermehren sich nun in den Larven oder Puppen und töten sie durch eine giftige Substanz ab. Innerhalb von nur ein bis zwei Tagen verfärben sich die weißlichen Dickmaulrüssler-Larven dunkel und sterben ab.

Die Nematoden ernähren sich vom Körperinnern der Larven, aber auch von den Bakterien selbst. Sie vermehren sich dort, bis das Innere der Beutetiere vollständig aufgezehrt ist. Dann verlassen sie die Kadaver und der Kreislauf geht von neuem los. Sind keine Opfer-

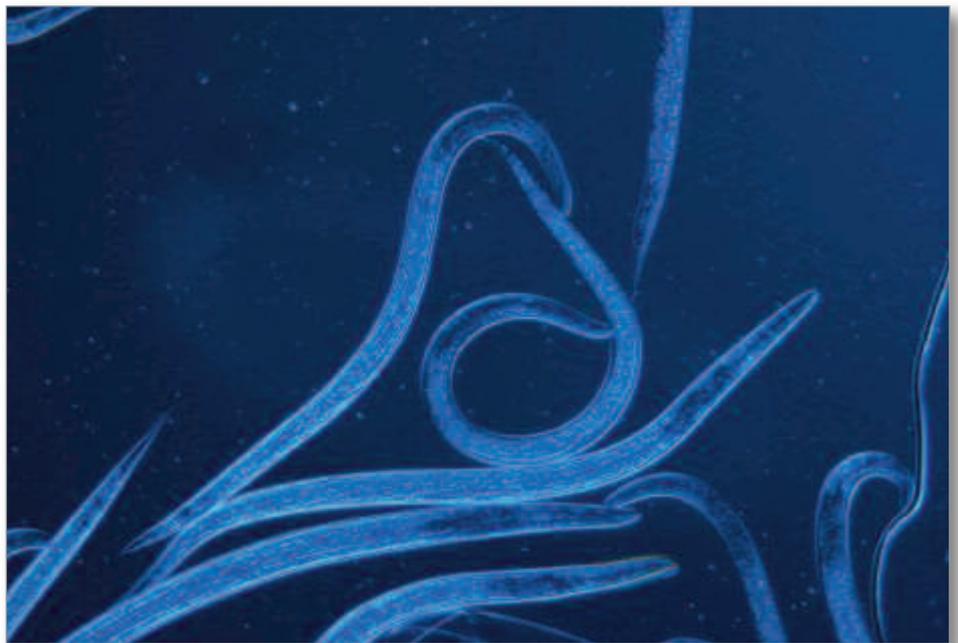
Larven oder -Puppen mehr vorhanden, „verhungern“ die Nematoden. Andere Insekten oder sonstige Tiere werden durch sie **nicht** befallen. So kann man **gezielt** und biologisch **einwandfrei** solche Schädlinge bekämpfen.

Praktische Anwendung der HM-Nematoden

Da Nematoden **gezüchtet** und **bestellt** werden können, können wir sie problemlos in unseren Gärten als biologische Abwehr gegen Schädlinge einsetzen: Die Nematoden werden in Tonmehl geliefert. Je nach befallenen Pflanzenbestand werden Mengen von 3, 5 oder gar 10 Millionen Nematoden geliefert. Nach Eintreffen der Nützlinge sollten diese möglichst bald mit Wasser vermischt mittels Gießkanne ausgebracht werden. Erforderliche Mengenangaben kann man den Gebrauchsanleitungen entnehmen. Wichtige Voraussetzungen sind ein **feuchter** Boden (eventuell vorher wässern) und eine Bodentemperatur von **mindestens 12 °C**. Der beste Anwendungszeitraum gegen Dickmaulrüsslerlarven und -puppen ist entweder **April/Mai** oder **August/September**. Da Schädlinge wie der Dickmaulrüssler sehr mobil sind, macht es immer Sinn, die Gartennachbarn in eine solche Bekämpfung einzubeziehen.

Gegen folgende Schädlinge gibt es nützliche Nematoden-Arten:

- Larven und Puppen des **Dickmaulrüsslers** = HM-Nematoden (Heterorhabditis bacteriophora)
- Larven (Engerlinge) und Puppen des **Gartenlaubkäfers** und des **Juni-käfers** = HM-Nematoden (Heterorhabditis bacteriophora)
- **Maulwurfgrillen** (adulte Tiere) = SC-Nematoden (Steinernema carpocapsae)



Heterorhabditis-Nematoden · Foto: e-nema GmbH

- Larven und Puppen der **Wiesenschnake** (Tipula-Larve) = SC-Nematoden
- Larven der **Trauermücke** = SF-Nematoden (Steinernema feltiae)

Relativ neu ist, dass es auch nützliche Nematoden (SC-Nematoden) gegen den fertig entwickelten (adulten) Käfer gibt. Sie werden in **Köderfallen** ausgebracht. Die Falle besteht aus einem Holzbrettchen mit Nuten, die mit einem nematodenhaltigen Gel gefüllt sind. Die Köderfallen werden mit den Nuten nach unten auf den feuchten Boden gelegt. Die Käfer nehmen die Holzbrettchen als **Versteck** an, kommen so mit dem Gel in Kontakt und **infizieren** sich dabei mit den Nematoden. Im Prinzip passiert nun das gleiche wie zuvor bei den Larven

beschrieben: Die Nematoden dringen in die Käfer ein, diese werden durch die Bakterien abgetötet. Die Wirkung der Fallen hält bis zu sechs Wochen an. Der optimale Anwendungszeitraum ist von Mai bis September.

*Klaus-Dieter Kerpa und
Frank Münschke*
Fachberater

Doppelschlag gegen Dickmaulrüssler

T: 04307-82 95 0 www.e-nema.de e-nema

Über den Gartenzaun geschaut

Schneeglöckchen - gleich zweimal stehen die Frühlingsboten bei Veranstaltungen, nicht weit von Essen, im Mittelpunkt.

Vom **18. bis 20. Februar** veranstaltet die niederländische Gärtnerei „**De Boschhoeve**“ wieder ihr jährliches **Schneeglöckchenfest**. Züchter aus den Niederlanden und England bieten dort ausgefallene Sorten an. Man kann Dekoratives mit Schneeglöckchen-Motiven erwerben oder Vorträgen über die kleinen Zwiebelgewächse lauschen. Kaffee und Kuchen wird in der Scheune serviert. Die gepflegte Anlage der Gärtnerei liegt eine gute Autostunde vom Ruhrgebiet entfernt im Dörfchen Wolfheze bei Arnheim und lohnt immer wieder den Besuch.

De Boschhoeve
Boshoeve 3, 6874 NB Wolfheze, NL
18. bis 20. Februar 2016
10.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt 4,00 Euro
www.boschhoeve.nl

Die **Oirlicher Schneeglöckchentage** am **27. und 28. Februar** in **Nettetal** locken mit Raritäten englischer Züchter. In



Schneeglöckchen wirken am schönsten, wenn man sie in kleinen Gruppen pflanzt.

einem Privatgarten in der Nachbarschaft können die kleinen Schönheiten in voller Blüte bewundert werden.

Oirlicher Schneeglöckchentage
Landcafé „Zum Mühlenberg“
Büschen 14, 41334 Nettetal
27. und 28. Februar 2016

10.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt 3,00 Euro
www.oirlicher-blumengarten.de



Leserbriefe

Hallo liebe Gartenfreunde, im „Grünen Boten“ 1/2015 hattet Ihr einen Tipp von der Gärtnerei „De Boschhoeve“ in den Niederlanden. Aus Neugierde habe ich nicht locker gelassen ... mein Mann und ich sind zu dieser Gärtnerei gefahren. Dort waren wir von der Fülle der angebotenen Schneeglöckchen begeistert. In der angrenzenden Scheune gab es alles, was das Herz begehrt: Servietten, Tassen, Becher, Schürzen und noch vieles mehr - alles mit Schneeglöckchen-Motiven! Natürlich gab es auch Schneeglöckchen-Pflanzen zu kaufen. Auch ich konnte nicht widerstehen und habe mir einige mitgenommen. Dieser Tipp hat mir gefallen. Es wäre schön, weiterhin solche Anregungen im „Grünen Boten“ zu finden.

*Mit freundlichem Gruß,
Petra Schulz, KGV Im Beisen e. V.*

(Der Leserbrief von Frau Schulz erreichte uns leider auf Umwegen erst im Herbst 2015, daher erfolgt die Veröffentlichung mit Verspätung in dieser Ausgabe.)

Nachrichten aus den Vereinen

KGV Am Revierpark e. V.

Am Samstag, **28. November 2015** fand erneut eine **Obstbaumschnittvorführung** in unserer Gartenanlage statt. Nach kurzer Einleitung (Kauf, Sorte, Standort und Pflanzung) präsentierte Fachberater **Detlef Scholz** auf der großen Obstbaumwiese vor etwa 23 Teilnehmern den Erziehungsschnitt an 11 jungen Obstbäumen. Anschließend ging es in den Garten eines Pächters, dessen Apfelbaum nach vielen Jahren ohne Baumschnitt einen radikalen Rückschnitt benötigte. Hier demonstrierte er einen Verjüngungsschnitt in Trichterform, die in Zukunft eine gute Durchlüftung und Sonnenbestrahlung der gesamten Krone und ein Ernten ohne Leiter ermöglichen wird. Detlef Scholz hat so wichtige Grundkenntnisse des Obstbaumschnitts erfolgreich vermittelt. Am Ende der Vorführung hat jeder Teilnehmer es verstanden, dass ein korrekt ausgeführter Schnitt für jeden Obstbaum eine positive Beeinflussung von Wachstum, Gesundheit, Ernteertrag und nicht zuletzt Geschmack sowie Qualität der Früchte beeinflusst.



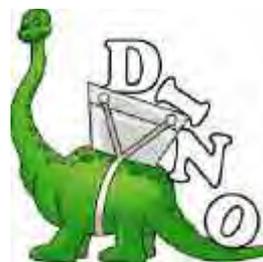
23 Teilnehmer aus der eigenen, aber auch aus vielen verschiedenen Gartenanlagen waren bei der Obstbaumschnittvorführung anwesend.

Am Samstag, **16. Januar 2016** fand ein **Dartturnier** im Vereinshaus des KGV Am Revierpark statt. Im Vordergrund stand nicht der sportliche Erfolg sondern das „nähere Kennen lernen“ der Gartennachbarn aus KGV Im Beisen und KGV Am Revierpark. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden **Rene Kalt** kämpften jeweils acht Spieler eines jeden Vereins um einen Einzel- und Mannschaftspokal. Die beiden Wanderpokale stiftete der **SPD-Ratsherr Arndt Gabriel**. In einer lockeren Atmosphäre mit guten Gesprächen sahen wir schöne und an Spannung kaum zu überbietende Spiele. Als bester Einzelspieler setzte sich am Ende **Gerd Berger** (Am Revierpark) in einem dramatischen Halbfinale gegen **Sven Lorenz** (Im Bei-

sen) durch. Das Endspiel gewann **Gerd Berger** nur knapp gegen **Christian Petereit**. Auch der Mannschaftspokal bleibt im Vereinshaus des KGV Am Revierpark. Am Ende waren sich alle Gartenfreunde einig, dass dieses schöne Event im nächsten Jahr im Vereinshaus des KGV Im Beisen wiederholt wird.



Der Anfang einer Freundschaft ist gemacht. Gartenfreunde aus KGV Im Beisen und KGV Am Revierpark sowie SPD-Ratsherr Arndt Gabriel (fünfter von links)



DINO Containerdienst Ruhr Betrieb Essen

Kleincontainer	3 cbm
Absetzmulden	5 cbm bis 10 cbm
Abrollcontainer bis	40 cbm

Alle Abfallarten:
reiner Bauschutt, Baumischabfall, Holz,
Garten etc.

**Aktion 15% Rabatt Grüner Bote“
auf Baumischabfälle und Sperrmüll**

Telefon 0201 / 47 98 18-72

Email-Anfrage: dino@stadt24.org

Onlinepreise auf: www.dino-container.de

Fortsetzung → Nachrichten aus den Vereinen

KGV Barkhoffer Heide e. V.

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** am **22. April 2016** um 19.00 Uhr im Vereinsheim.

GBV Bergerhausen/Rellinghausen e. V.



Die Gartengruppe **Sperberstraße** hat - wie in jedem Jahr - so auch Ende **August 2015** ihr **Gartenfest** ausgerichtet. Groß und Klein haben bei schönem Wetter einen wunderbaren Tag verlebt. Böse Zunge behaupten sogar, dass die Feier bis in den frühen Morgen gedauert haben soll ... aber zum Aufräumen waren sie alle wieder da!

GBV Bernetal e. V.



Von links: *Gerd Winkelhake (1. Vorsitzender), Manfred Cirkel, Hans Finkenflügel und Adolf Nern.*

Am **22. November 2015** wurde das **54. Skatturnier** im Gartenbauverein Bernetal ausgetragen. Es nahmen wieder 20 Skatfreunde teil. Der Sieger **Manfred Cirkel** und auch **Hans Finkenflügel** sowie **Adolf Nern** haben bereits sehr oft teilge-

nommen. Sie haben die ersten drei Plätze belegt. Der Sieger gewann mit 772 Punkten, Hans Finkenflügel folgte mit 685 Punkten und den dritten Platz belegte Adolf Nern mit 621 Punkten.



Der **Nikolaus** war am **5. Dezember 2015** im Gartenbauverein Bernetal. Wieder waren 33 Kinder im Vereinsheim und warteten mit den Eltern und Großeltern auf den Nikolaus. Alle bekamen von ihm eine gut gefüllte Tüte. Einige Kinder hatten ein Lied oder ein Gedicht gelernt und sehr schön vorgetragen. Unser Wirtschafterehepaar hatte mit einigen Helfern das Vereinsheim sehr schön geschmückt und bewirtete die Eltern und Großeltern mit Kaffee und Kuchen.

Folgende **Feste** und **Veranstaltungen** sind geplant:

Skatturnier	20. März und 20. November 2016
Benefizkonzert	4. Juni 2016
Jahreshauptversammlung	12. Juni 2016
Kinder- und Familienfest	21. August 2016
Tag des Gartens	16. Oktober 2016
Nikolausfeier	10. Dezember 2016

KGV Carl Funke Heisingen e. V.

Am **28. November 2015** fand bereits zum fünften Mal unser



fast schon traditionelles **Grünkohlessen** im Vereinshaus statt. Wir haben uns über die rege Teilnahme unserer Vereinsmitglieder sehr gefreut. Viele Gartenfreunde haben zu einem gelungenen Abend beigetragen. Besonderer Dank gilt den Grünkohl-Köchinnen **Pia, Kerstin** und **Elke** (Im Bild von links), deren drei Varianten der Grünkohlzubereitung extrem lecker geschmeckt haben.

KGV Emil Emscher e. V.

Bei der letzten **Mitgliederversammlung** wurde **Marion Schüler** zur 1. Vorsitzenden gewählt, **Bao-Tran Nguyen** zum Kassierer, **Murat Alkan** zum 2. Obmann, **Norbert Patschinsky** zum Umweltbeauftragter. Als Beisitzer sind **Frank Witt, Janni Fabijan, Jörg Kaiser** und **Günther Hüttenheber** dazu gekommen. Alle anderen Posten sind unverändert geblieben. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei **Frank Witt, Janni Fabijan, Silke Fabijan** für ihre geleistete Arbeit. Ferner auch bei **Günther Hüttenheber, Frank Pütz** und **Mathias Panke**, die ebenfalls ihren Posten aufgegeben haben. Danke! Das Ehepaar **Fremund**, Ehepaar **Littmann** und Familie **Dicken** mussten ihren Garten aus persönlichen Gründen aufgeben. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und: „Bleibt gesund!“ Die Gärten wurden schnell neu verpachtet. Wir begrüßen herzlich Familie **Khac-Singh Nguyen**, Familie **Mike Kuhlmann** und Familie **Piotrowsky** als neue Vereinsmitglieder.



Am **5. Dezember 2015** hatten wir ein **Nikolauskaffeetrinken** mit anschließendem Bingo. Diese Veranstaltung fand großen Anklang. Wir bedanken uns bei allen Spendern für die leckeren Sachen und bei allen Helfern. Das wird sicherlich wiederholt! **In diesem Sinne auf ein friedvolles Jahr.**

GBV Königsstele-Freisenbruch e. V.

Am Sonntag, **13. März 2016** findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt, zu der wir schon jetzt alle Mitglieder

herzlich einladen. Ein Thema u. a. wird sein: Neuwahl des Vorstandes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

KGV Essen-Nord e. V.



Der Nikolaus war da! Am **11. Dezember 2015** kam der Nikolaus ins Vereinsheim an der Erbslöhstraße. Der Saal wurde vorher festlich geschmückt und es wurde ein „Thron“ für den Nikolaus bereitgestellt. Die Kinder haben Nikolaus- und Winterlieder gesungen und es wurde eine „Nikolausgeschichte“ erzählt. Während die Kinder „Nikolaus komm in unser Haus“ sangen, wurde eine Glocke geläutet und dann kam der Nikolaus - ohne Knecht Ruprecht - zur Tür herein. Er hat mit jedem Kind geredet und jedes Kind hat ihm ein kurzes Gedicht vorgetragen. Alle Kinder haben ein Geschenk vom Nikolaus bekommen.

KGV Gartenfreunde Sachsenring e. V. 1977

Der Vorstand gratulierte unserem ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied unseres Vereins **Egon Rotarius** zu seinem **80. Geburtstag**, den er am **30. Dezember 2015** im Kreise seiner Familie feierte. Wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Fortsetzung → Nachrichten aus den Vereinen

Hier noch ein wichtiger Termin: Die **Jahreshauptversammlung** findet am Freitag, **11. März 2016** um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Haus Springob“ statt.

KGV Weidkamp e.V.



Große und erwartungsvolle Kinderaugen gab es in der Kleingartenanlage Weidkamp bei der traditionellen **Nikolausfeier**. Mehr als 40 Kinder warteten mit Eltern und Großeltern im Vereinsheim auf den Nikolaus. Die Wartezeit wurde mit Plätzchen und Saft verkürzt und dabei wurden die aufgeregten Kinder mit Geschichten und Liedern auf den Besuch eingestimmt. Als der Nikolaus dann kam, gab es zunächst auch einige vorsichtige und ängstliche Blicke der Kinder, besonders als der heilige Mann dann für jedes Kind in sein goldenes Buch schaute. Aber dazu gab es keinen Grund, da der Nikolaus mit jedem Kind freundlich redete und die Kinder versprachen ihm in Zukunft sich zu bessern. Alle Ängstlichkeit und alle Bedenken waren vergessen und es gab nur noch strahlende Gesich-



ter, als der Nikolaus die Kinder dann mit einer kleinen Gabe bescherte. Aber auch der Nikolaus konnte sich über eine kleine Gabe freuen. Die kleine **Lynn** hatte mit der **Oma** Plätzchen gebacken und davon dem Nikolaus ein Tütchen zum Probieren mitgebracht. Danach konnten sich die Erwachsenen noch auf dem Vorplatz bei Grillwurst und Glühwein stärken.

KGV Essen-West e. V.

Baumschnitt-Schulung in der Anlage **Frohnhausen/Rüdesheimer Straße**

Theorie am **26. Februar 2016** um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Elisabeth, Dollendorfstraße.

Praxis am **27. Februar 2016** um 10.00 Uhr in der Anlage Frohnhausen/Rüdesheimer Straße.

Treffpunkt Eingang Rüdesheimer Straße am Getränke Markt (Getränke Arena), dort an der Kreuzung in der Anlage.

Nachrufe

KGA Kupferdreh-Dilldorf e. V.

Unser langjähriger Vorstandsvorsitzende **Herbert Ruthe** ist im November nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Wir trauern um unser Gründungsmitglied. Er hat den Verein durch sein Engagement sukzessive mit entwickelt und geprägt. Zudem hat er unseren Verein im Stadtteil Kupferdreh/Dilldorf bekannt gemacht und vielfältige Kontakte zu Essener Gartenfreunden und anderen Bürgervereinen gepflegt. Wir werden seine Person und sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört der Familie und den Angehörigen.

Vorstand und Gartenfreunde

KGV Gartenfreunde Sachsenring e. V. 1977

Im Dezember verstarb plötzlich unsere langjährige Gartenfreundin **Gitta Spiech**. Wir werden sie in guter und dankbarer Erinnerung bewahren. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten ist der **23. März 2016**

Veranstaltungen und Seminare

Thema **Runder Tisch für Vorsitzende**
Datum Donnerstag, 17.3.2016, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

Thema **1. erweiterte Vorstandssitzung**
Datum Freitag, 1.4.2016, 18.30 Uhr
Ort Hotel Franz Steeler Straße 261, 45138 Essen

Thema **Runder Tisch für Wertermittler**
Datum Donnerstag, 21.4.2016, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

Thema **Runder Tisch für Fachberater**
Datum Donnerstag, 28.4.2016, 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele

In Zusammenarbeit mit der VHS Essen

Thema **Winterschnitt an Obstbäumen**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 21.2.2016, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort Ehemaliger Lehrpfad an der Lanfermannfähre, 45259 Essen-Heisingen
Info Der richtige Schnitt von Obstbäumen führt zu früherem und erhöhtem Ertrag. An Bäumen in der Anlage werden grundlegende Schnittregeln erläutert und demonstriert.

Thema **Bedarfsgerecht düngen**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 20.3.2016, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Eine umweltgerechte und sinnvolle Düngung orientiert sich an dem Bedarf der Pflanzen und dem, was an Nährstoffen aus den Reserven des Bodens zur Verfügung gestellt wird. Durch regelmäßige Ernten werden dem Boden immer wieder Nährstoffe entzogen, die durch Düngung kompensiert werden müssen, um weiteren Ertrag zu sichern.

Thema **Rosenschnitt und Pflege**
Referent Markus Buick
Datum Sonntag, 17.4.2016, 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e.V., Gartenschule, Schnütgenstraße 17, 45276 Essen-Steele
Info Für viele Gartenliebhaber ist die Rose die Königin der Blumen. Der Vortrag behandelt die Standortansprüche von Rosen, die richtige Pflege und den Schnitt der unterschiedlichen Rosenklassen.

Die VHS-Kurse sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das vollständige VHS-Kursprogramm zum Thema „Natur & Garten“ finden Sie auf www.vhs-essen.de.

FRÜHJAHRSSINSPEKTION

DAMIT DER START IN DIE NEUE GARTENSAISON GELINGT!



AKTIONSPREISE AUF WWW.KETTENSAEGE.DE

REITER GARTENGERÄTE
VERKAUF VERLEIH WERKSTATT

Reiter Gartengeräte GmbH Tel. 02 01 - 8 11 78 04
Wolfsbankring 17 Fax 02 01 - 8 11 78 05
45355 Essen www.kettensaeger.de



WIR BERATEN SIE GERNE!

Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V.

Schnütgenstraße 17 · 45276 Essen-Steele
Telefon 02 01 / 22 72 53 · Telefax 02 01 / 2 03 49
www.kleingaerten-essen.de
E-Mail stadtverband@kleingaerten-essen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(Vorherige Terminabsprache und Anmeldung ist erwünscht)

In Ausnahmefällen kann ein gesonderter Termin nach
Absprache jeweils am ersten Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr vereinbart werden.

Laubenversicherung für Kleingärtner



Versicherungsschutz zum Neuwert für Laube und Inhalt

Fordern Sie noch heute
Ihr persönliches Angebot an:
Telefon 02 11 / 37 20 14 · eMail info@glvd.de



GLVD GartenLauben Versicherungsvermittlungsdienst der
VBS Peter Schmid GmbH

Jahnstraße 10 · 40215 Düsseldorf · Telefon 02 11 / 37 20 14 · eMail info@glvd.de

Service für Kleingartenvereine in Essen



Der Stadtverband Essen der Kleingärtnervereine e. V. bietet als Service für **Mitgliedsvereine** seinen **Häcksler** (22 PS Motorleistung, maximal 16 cm Stammdurchmesser) inklusive Personal an.

Der Häcksler steht den Vereinen **montags** bis **freitags** in der Zeit von **8.00 bis 15.00 Uhr** zur Verfügung.

Termine vereinbaren Sie bitte rechtzeitig telefonisch unter **22 72 53**.